

Auf dem Rad läuft's nicht rund

Radsport Die erfolgsverwöhnte Mannschaft vom GRMSV Moers hat Verletzungssorgen

Von Wolfgang Jades

Moers. Eine neue Erfahrung mussten die erfolgsverwöhnten Graf-schafter Rad- und Motorsportler machen. Der Auftakt in das neue Jahr lief nicht so gut wie bisher. Verletzungsbedingt mussten schon 2018 fast alle Formationen umbe-setzt werden. Zum Jahresende verletzten sich eine weitere Leistungs-trägerin. Auch die SG Hochheide-Moers hat nach fünf Jahren ihre Nominierung für die Zukunft zu-rückgezogen. Deshalb hielt sich die Ausbeute von drei Podestplätzen in Grenzen.

In der Schülerinnen Klasse U11 fuhr Fenja Winkler im 1er-Kunst-radsport ein fast einwandfreies Programm, das mit einer neuen persönlichen Bestleistung belohnt wurde. Sie verbesserte sich um eine Platzierung und belegte Rang acht. In der U13 verbesserte sich ebenfalls mit persönlicher Bestleistung Aulona Nuhaj um einen Rang.

Einwandfreies Programm

Sie schaffte es auf das Podest und durfte den Pokal der Drittplatzier-ten in Empfang nehmen. Bei ihrem zweiten Start auf Landesebene belegte Anna Lotta Samwer Rang zwölf. Erstmals in der Kunstradsz-ene trat Tialda van Alphen auf. Auch sie meisterte ihre ersten Runden vielversprechend und belegte hinter ihrer Vereinskollegin Rang 13.

In der Juniorinnen Klasse konnte Annika Koch Rang sechs vertei-digen, während Franziska Mil-brandt keinen guten Tag erwischte und auf Platz elf abrutschte.



In ihrem ersten Einsatz in der Kunstradszene belegte Tialda van Alphen Rang 13.

Im Mannschaftsfahren der Elite stellte die neue Formation im 4er-Einradsport mit Lina Marcella Beckers, Rebecca Kuliga, Alina und Anika van Zütphen für sich eine neue Bestmarke auf, an der sie sich für die Zukunft orientieren müs-sen. Obwohl sie mit der ausgefah-renen Punktzahl ganz oben auf dem Podest standen, ist noch viel Luft nach oben und lassen bestimmt noch einige Bestleistungen folgen.

Die 6er-Formation im Einrad-sport der Elite hatte mehr als Pech bei ihrer Darbietung. Vielverspre-chend begannen Lina Marcella Beckers, Franziska Milbrandt, Rebec-

ca Kuliga, Carina Dannowski, Alina und Anika van Zütphen ihr Pro-gramm und nach etwa einminüti-ger Fahrzeit stießen zwei Fahrerinnen mit ihren Rädern zusammen

„Wir hoffen, dass die Verletzungen unserer Sportlerinnen schnell wieder verheilen“

Ralf van Zütphen, 2. Vorsitzender des GRMSV Moers

und das Rad von Carina Dannow-ski fiel so unglücklich auf ihren Fuß, dass sie nicht mehr weiterfah-ren konnte. Diagnose: Außenkno-chenbruch des Fußes.

Somit hat sich das Lazarett des GRMSV Moers noch einmal ver-gößert. „Wir hoffen, dass die Ver-letzungen unserer Sportlerinnen schnell wieder verheilen“, hofft der 2. Vorsitzende und Pressesprecher Ralf van Zütphen, „aber wir müs-sen natürlich auch Geduld haben, denn ein zu früher Einstieg ins Train-ing kann sich auf die geschwäch-ten Körperteile negativ auswir-ken.“